

Eilige PRESSEMITTEILUNG



Goldbekhaus e.V.

Moorfuhrweg 9 | 22301 Hamburg

040-27 87 02-0 | info@goldbekhaus.de

www.goldbekhaus.de

Öffentlichkeitsarbeit

Peter Rautenberg | 040-27 87 02-10

peter.rautenberg@goldbekhaus.de

Hamburg, im Dezember 2017

Programm Goldbekhaus FEBRUAR 2018

AK = Abendkasse TK = Tageskasse VVK = Vorverkauf

PRESSETEXTE und FOTOS im Download: <http://www.goldbekhaus.de/Presse>

Samstag 3. Februar um 20:30 Uhr

STELLA'S MORGENSTERN : BEAUTIFUL SONGS – NEW & OLD JEWISH FOLK | KONZERT IM RAHMEN DER WOCHE DES GEDENKENS

Fünf Jahre – so schnell verfliegt die Zeit! Fünf Jahre unterwegs mit einem Programm, das am privaten Esstisch entstand und weiter wächst und mittlerweile quer durch Europa zu hören ist. Eine Frau, ein Mann, noch ein Mann und manchmal noch einer. Eine Ukulele, ein Banjo, eine Gitarre und manchmal noch ein Cello. Eine Stimme, dann noch eine. So fing alles an.

Stella's Morgenstern feiert fünfjähriges Jubiläum.

Nach wie vor kommen die Lieder von prof*merose (Tel Aviv), landen auf dem Tisch bei Stella, werden mit Andreas Hecht neu- und umarrangiert, geknetet, gebacken und mit einer wachsenden Reihe weiterer Instrumente auf der Bühne serviert.

Unterschiedliche Klänge, Rhythmen und Sprachen, Vielfalt der Launen und Stimmungen.

Fünf Jahre - und so frisch!

„Diese Künstler muss man live erleben!“ Dagmar Barber/Badische Zeitung

„Ein wunderbarer Abend im Universum von Stella's Morgenstern.“ Daniel Gorzalka

„Ein so stimmiges rhythmisches Musikfundament, dass man sich als Zuhörer dem Zauber und der Emotionalität nicht entziehen konnte und wollte.“ Doris Hennies/Cellesche Zeitung.

Mit: Stella: Gesang Autoharp, Ukulele), Andreas Hecht (Gitarren, Lautengitarren, Banjo, Gesang, Perkussion), Matthias Ricardo Müller

(Cello), prof*merose (Beautiful Songs); <http://stellasmorgenstern.de/>

Goldbekhaus e.V. | Bühne zum Hof

AK 16,- / 13,- | VVK 13,- / 10,- (zzgl. evtl. anfallender Vorverkaufsgebühren)

Sonntag 4. Februar um 16 Uhr (ab 15:30 Uhr Ausstellung)

RUTH STENDER: GERTIGSTRASSE 56 | LESUNG IM RAHMEN DER WOCHE DES GEDENKENS

Mit musikalischer Begleitung durch Sascha Nedelko Bem und eine Ausstellung. Die AnwohnerInnen-Initiative-Jarrestadt besteht seit 2004. Sie hat mitgewirkt bei der biographischen Spurensuche ‚Stolpersteine in Winterhude‘ und hat seitdem in mehreren Ausstellungen Biographien gezeigt und Lesungen durchgeführt.

In der Woche des Gedenkens bietet die Gruppe eine Lesung an und hat dazu die Autorin Ruth Stender sowie den Musiker Sascha Nedelko Bem eingeladen.

Die Woche des Gedenkens im Bezirk Nord steht 2018 unter dem Thema ‚Politische Verfolgung in der NS-Zeit‘. Wie viele mutige Menschen es in unserem Viertel gab, die im Widerstand gegen den Nationalsozialismus bereit waren ihr Leben einzusetzen, ist uns bewusst geworden, als wir an dem Band ‚Stolpersteine in Hamburg-Winterhude‘ mitgewirkt haben.

Vom politischen Widerstand dreier Brüder gegen den Nationalsozialismus berichtet Ruth Stender, die Tochter des jüngsten Bruders Werner, der durch seine Flucht nach England überlebte. ‚Gertigstrasse 56‘ ist ein berührendes Dokument der Familiengeschichte von Rudolf, Ernst und Werner Stender, das bisher nur auf Englisch erschienen ist. Ruth Stender besucht Hamburg im Februar, um auf die deutsche Veröffentlichung hinzuarbeiten. Für die Lesung wurde ein Teil der Geschichte übersetzt.

Viele Geschichten sind immer noch wenig bekannt, z.B. dass die Verschwörer des 20. Juli in Verbindung zu den Hamburger Kommunisten Bernhard Bästlein und Franz Jacob (Stolpersteine Goldbekufer 19 und Jarrestraße 21) standen. Daher werden in einer Ausstellung weitere Personen vorgestellt, die in Winterhude politischen Widerstand geleistet haben. Sascha Nedelko Bem hat 2012 seinen künstlerischen Master in klassischer Gitarre an der Hochschule für Musik und Theater abgeschlossen und arbeitet seither als freier Musiker, Instrumentallehrer und Model.

Weiterlesen: Ruth Stender, Gertigstrasse 56, <http://www.troubador.co.uk>, 2015; Ulrike Sparr, Stolpersteine in Hamburg-Winterhude – Biografische Spurensuche, Landeszentrale für politische Bildung, 2008 oder <http://www.stolpersteine-hamburg.de>

Weitere Veranstaltungen zur Woche des Gedenkens finden Sie ab Dezember unter <http://www.kulturbank-hh-nord.de/wdg/>

VeranstalterInnen: AnwohnerInnen-Initiative-Jarrestadt (Andrea Krieger, Maike Bruchmann, Ingeborg Brusberg, Renate Bunge, Christine Meier, Dr. Uwe Puttfarcken) Kontakt: anwohner-ini-jarrestadt@hamburg.de in Kooperation mit dem Goldbekhaus.

Bühne zum Hof | Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Freitag 09. Februar und **Samstag 10. Februar** um 19:30 Uhr

DIE HERBST-ZEITLOSEN: DAS JUBILÄUM ODER: WAS IST HINTERM VORHANG? | THEATER

Die Herbst-Zeitlosen stehen vor einer Premiere. Es ist das 30-jährige Jubiläum des Ensembles und hinter dem Vorhang geschehen Dinge, die das Spiel auf der Bühne ins Trudeln und die Darstellerinnen in zunehmende Schwierigkeiten bringen. Die extra engagierte Moderatorin ist nicht so auf Zack wie erhofft, auch wenn die unverwüstliche Souffleuse ihr Bestes gibt. Die Chose muss über die Bühne – egal wie. Nach ihrer furiosen Tournee durch Hamburg kehren die Herbst-Zeitlosen traditionell für die Dernière ins Goldbekhaus zurück. Wegen der großen Nachfrage an zwei Spielterminen – trotzdem beeilen Sie sich besser mit den Kartenbestellungen!

Mit: Ulla Cohrs, Hildegard Frisch, Christine Korfant, Renate Kummer, Marita Leiser, Karin Möller, Marianne Monden, Brigitte Schrömbges, Gunhild Struppek (Spielerinnen) | Hedwig Bumiller (Regie) | Amelie Hensel (Bühne und Kostüme). Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.dieherbstzeitlosen.de/

Bühne zum Hof | AK 14,- / 10,- | VVK 12,- / 8,- (zzgl. evtl. anfallender Vorverkaufsgebühren)

Samstag 10. Februar um 20 Uhr

YVES MACAK: R-ZIEHER | COMEDY

R-zieher - Echt jetzt?!

Yves Macak ist seit über 20 Jahren staatlich geprüfter Erzieher und öffnet für uns die Tür in eine Welt, die nur ein Bruchteil von Männern in Deutschland überhaupt zu sehen bekommt.

Eine Welt in der Männer in der Unterzahl sind und Frauen wie „Tofu-Tina und Häkel-Heike“ die Mehrheit bilden. Yves führt uns in eine Welt ein, in der Stuhlkreise, Töpferkurse und pädagogische Webarbeiten zum Tagesgeschäft gehören. Es ist eine Welt, in der der „pädagogische Happen“ aus den dürrtigen und einseitigen Bohnen- und Kohlerzeugnissen der Schuhof-AG besteht.

Mit vollem Stimm- und vor allem Körpereinsatz berichtet Yves mitreißend und pointiert über den langen Weg vom Menschen zum Erzieher und lässt uns mit Lachtränen in den Augen hautnah nacherleben, wie sich der Berufsalltag in Kitas, Schulen und Jugendfreizeitheimen wirklich anfühlt.

Es erwartet sie ein Abend, voller pädagogisch fragwürdiger, visuell allerdings höchst mitreißender Komik und herrlichen musikalischen Einlagen von einem Pädagogen, wie er im selbstgeschöpften und mittels Kartoffeldruck hergestelltem Buche steht.

Mit Yves Macak | www.r-zieher.de

Halle | AK 15,- / 12,- | VVK 12,50- / 10,- (zzgl. evtl. anfallender Vorverkaufsgebühren)

Sonntag .11. Februar 10 - 13 Uhr

INDOORFLOHMARKT: BOBBYCAR UND KIDSKLAMOTTE | MARKT

Schränke und Spielkisten füllen! Nichts passt mehr richtig und die Spielsachen sind auch alle langweilig? Bei unseren beliebten Indoormärkten rund ums Kind können Sie schöne Dinge für die lieben Kleinen erstehen. Die große Schnäppchenjagd für Kindersachen kann beginnen.

Halle und Bühne zum Hof | Eintritt für BesucherInnen frei

Donnerstag 15. Februar um 20 Uhr

UNERHÖRT INTIM | THEATER

Ein höchst vergnüglicher Theaterabend! Unerhört intim und witzig sind die Gespräche, die Roberta und Mariano führen. Sie sind um die 50 als Mariano sich für eine Jüngere trennt. Doch die beiden kommen nicht voneinander los. Leilah Assumpção, die Grande Dame des brasilianischen Theaters, begleitet die beiden, die nicht unsichtbar werden wollen, bis sie über 90 sind. Roberta und Mariano haben Lust aufs Leben mit allem, was dazugehört. Und Sex gehört für beide auch im Alter auf jeden Fall dazu. Die bekannten Hamburger Schauspieler Renée Zalusky und Frank Meyer-Brockmann ziehen als leidenschaftlich streitendes, heftig liebendes Paar alle Register ihres darstellerischen Könnens.

Ein höchst vergnüglicher Theaterabend, der mit großer Leichtigkeit und viel Humor manche (Lebens-) Lüge aufdeckt und mit Erkenntnissen über das Alter und die Liebe auch nachdenklich stimmt. Theater, das gekonnt die Schrecken des Lebens entschärft.

Mit: Renée Zalusky und Frank Meyer-Brockmann (Schauspiel), Sylvia Richter (Regie) und Silke von Patay (Ausstattung)

Bühne zum Hof | AK 16,- | VVK 14,- (zzgl. evtl. anfallender Vorverkaufsgebühren)

Freitag 16. Februar | 21 Uhr (ab 19 Uhr Kurs)

STOMPIN´ AT THE GOLDBEKHAUS! | DIE SWINGTANZPARTY!

NEU! Seid unsere Gäste, um zu tanzen, grooven, Musik hören, den Feierabend zu genießen und ins Wochenende zu bouncen. Die Musikrichtung ist Swing. Dazu kann man Lindy Hop, Charleston, Balboa, Shag, Blues, Foxtrott, Jive, Boogie oder einfach allein drauflos tanzen.

Tanzunterricht beim »Stompin´at the Goldbekhaus«:

19 Uhr: Tanzkurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen

Für alle Tänzer, die bereits ein paar Six- und Eightcountfiguren tanzen können und sowohl ihr Tanzen verbessern, als auch neue Figuren dazulernen möchten. Der jeweilige Tanz bzw. das Thema wird auf www.dancealot.de vorher bekanntgegeben. Ohne Anmeldung.

20 Uhr: Tanzkurs für alle Neuen und Neugierigen auf dem Gebiet des Swingtanzen.

Ebenfalls ohne Anmeldung.

Mit: Kerlín da Silva (Tanzlehrerin) | Eine Kooperation von Dancealot und dem Goldbekhaus | Infos: www.dancealot.de

Halle | AK 7,- (nur Party) | AK 12,- (ein Kurs und Party)

Freitag 16. Februar um 20:30 Uhr ([Vermerk ob Foto und/oder Logo zu dieser VA vorliegen](#))

ANTONIO ANDRADE DUO: Sinopsis| KONZERT

Memories of the Alcazar. In seiner mittlerweile langen Karriere hat Antonio Andrade wunderbare Gitarrenmusik für unzählige Flamenco-Produktionen geschrieben die hauptsächlich im Dienste des Tanzes stand. Mit dem "Antonio Andrade Duo" möchte er die Vielfalt der Flamenco-Gitarre in den Vordergrund stellen, um sie in ihrer wahrhaftigen Schönheit zu präsentieren.

Zusammen mit vielen seiner Gitarrenkollegen kreiert er zweistimmige Werke aus Stücken seines eigenen Repertoires oder aus dem seiner Vorbilder Paco de Lucia oder Sabicas.

Durch seinen traditionellen und persönlichen Stil erreicht Antonio Andrade seine Zuhörer direkt, dort wo der Flamenco sitzt, ins innere des Herzens. Die Zuschauer werden die Hitze Andalusiens spüren, durch die Strassen ihrer weissen Dörfer laufen. Sie werden aber auch die Freude oder das Leid der andalusischen Bevölkerung spüren, die über Jahrhunderte diese unvergleichbare Musik und Kultur mit ihrem eigenen Leben geschaffen haben. "Mit einer Gitarre kann man den Himmel erreichen, mit zwei das Universum"

Mit: Antonio Andrade & Miguel Sotelo; www.antonioandrade.com

Bühne zum Hof | AK 16,- / 13,- | VVK 13,- / 10,- (zzgl. evtl. anfallender Vorverkaufsgebühren)

Samstag 17. Februar um 20 Uhr

FRANK FISCHER: GEWÖHNLICH SEIN KANN JEDER! | COMEDY

Tanzen Sie gerne im rosa Elefantenkostüm zur Musik von Helene Fischer durch den Supermarkt? Wenn ja, dann ist Ihr Leben wahrscheinlich schon aufregend genug. Alle anderen hingegen sollten sich dringend das neue Programm von Frank Fischer anschauen.

Das wird nämlich außergewöhnlich, schließlich ist der Alltag oft gewöhnlich genug. Das muss nicht sein und deshalb gibt Ihnen der vielfach ausgezeichnete Kabarettist nützliche Tipps für den spannenden und lustigen Moment im Leben. Schon die morgendliche Fahrt mit dem Aufzug kann zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten werden. Und sogar Autoverkäufer bleiben im Verkaufsgespräch sprachlos zurück, wenn man nur die richtigen Fragen stellt. Machen Sie jeden Tag zu etwas Besonderem.

Gehen Sie in der Mittagspause zu Media-Markt und fragen Sie den Verkäufer, ob Sie ihm helfen können. Oder bieten Sie der Dame hinter der Fleischtheke ein Stück Wurst an.

Ausgerüstet mit Stift und Notizblock hat Frank Fischer in den letzten Jahren die gesamte Republik bereist und berichtet über ungewöhnliche Menschen, ungewöhnliche Begegnungen und kommt am Ende sogar dem Sinn des Lebens auf die Spur. Eine Anleitung für den ungewöhnlichen Moment im Leben. Denn: Gewöhnlich sein kann jeder!

Weitere Informationen finden Sie auch unter: <http://www.fischerfrank.de/>

Bühne zum Hof | AK 17,50 / 15,- | VVK 15,- / 12,- (zzgl. evtl. anfallender Vorverkaufsgebühren)

Samstag 17. Februar um 20:30 Uhr

WINTERHUDER TANZNACHT | PARTY - NEUE MUSIK DER 70ER, 80ER, 90ER, DANCECLASSICS, CHARTS

Die Kultparty! »Tanzen, Spaß haben und Feiern zu den Evergreens der 70er, 80er, 90er und den besten Hits von heute« – dies ist das Motto unserer Ü40-Tanznacht. Das Repertoire reicht von Rock, Pop und Classics bis hin zu aktuellen Chartburnern. Im Wechsel legen die DJs OS und DeeKay jeweils am 3ten Samstag den beliebten Musik-Mix im Goldbekhaus auf. Ob Sie vorne im CHAPEAU einen Hugo genießen, einen leckeren Snack zu sich nehmen, im Saal köstliche Drinks probieren oder die Tanzfläche unsicher machen - getanzt und gefeiert wird bis der letzte Ton aus den Boxen klingt. Schauen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Mit: DJ DeeKay

Halle | AK 8,-

Sonntag 18. Februar 15 Uhr

IMPROMPTÜ. PIRATENTHEATER | IMPROVISATIONSTHEATER AB 5 JAHREN

Piraten-Geschichten ahoi! Bei diesem interaktiven, Kindertheater-Nachmittag sind die Kinder die Regisseure! Auf Zuruf der Kinder entstehen tolle Szenen: für alle, die Walross und Seestern nicht fürchten, wird Piratentheater improvisiert. Hier bestimmt ihr wie und wohin die Reise geht. Wird die Beute geteilt, der Käpt'n gekitzelt, ihr habt es in der Hand. Hand oder Haken? Improptü heißt alle Kinder willkommen! Aus den Ideen der Kinder im Publikum entwickeln die Spieler und SpielerInnen der Theatergruppe Improptü aus Hamburg zauberhafte, freche und lustige Geschichten und bringen diese auf die Bühne. Und das Beste daran: Klatschen, Jubeln, Reinrufen und sogar mitspielen ist erlaubt!

Mit: Theater-Ensemble Improptü (Schauspiel), Martin Friedenstab (Musik)

Weitere Informationen unter: www.improptue.de und www.wuestenschiff-kindertheater.de. Im Hamburger Kindertheater-Kalender "Wüstenschiff ahoi" findet jedes Kind und jede Familie ihr besonderes Theatererlebnis ganz in Ihrer Nähe – Bühne frei!

Bühne zum Hof | TK 7,-(Erw.) / 5,50 (Kind) | VVK 5,50 / 4,- (zzgl. evtl. anfallender Vorverkaufsgebühren)

Montag 19. Februar um 19:30 Uhr

EINBLICKE IN DIE HOSPIZARBEIT | INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Wer kümmert sich um schwer kranke und sterbende Menschen in Hamburg bzw. in Deutschland?

Was macht eigentlich ein ambulanter Hospizdienst?

Wäre diese ehrenamtliche Arbeit auch etwas für mich?

Ehrenamtliche berichten von Ihren Erfahrungen.

Wenn Sie diese Themen interessieren, dann sind Sie herzlich eingeladen

Veranstalter: Ambulanter Hospizdienst Bodelschwing | Im Rahmen des Jahresthemas GUT:HABEN

Bühne zum Hof | kostenfrei

Donnerstag 22. Februar um 16 Uhr

LESENEST FÜR KLEINE OHREN | VORLESEN FÜR 3 BIS 5 JÄHRIGE + ELTERN

Kindergeschichten lauschen. Wir möchten Eltern und ihre Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren nachmittags in unser »Vorlesenest« einladen. In der Kinderetage im Goldbekhaus werden wir ältere und engagierte Vorleserinnen willkommen heißen und es uns gemütlich machen. Sie bringen uns ihre Lieblingskinderbücher mit oder präsentieren uns neue Kindergeschichten. Denn Leselust und Leseförderung beginnt bereits im Kleinkindalter! Wer davon träumt, alt bekannte oder auch neue Kinderbücher und Geschichten kennenzulernen, ist hier bei uns im »Lesenest« mit seinem Kind genau richtig. Da heißt es dann zurücklehnen und »Ohren spitzen« für schöne Kindergeschichten im Wintermonat Februar! Wir freuen uns auch über geflüchtete Kinder und Eltern sowie Paten/ Patinnen, die Lust auf Kindergeschichten mit ihren Schützlingen haben, um die deutsche Sprache zu hören und zu lernen sowie neue Kontakte zu schließen.

Mit: Wir freuen uns auf eine Vorleserin und Schauspielerin der Herbst-Zeitlosen Theatergruppe aus dem Goldbekhaus. Wer es sein wird, ist noch geheim.

Kinderetage | TK 2,-(Erw.)/ Kinder frei

Donnerstag 22. Februar um 20 Uhr

GESCHICHTENSALON | LESEN UND ERZÄHLEN

Alexandra Kampmeier und Viktor Hacker laden ein: Unser Leben besteht aus vielen Geschichten. Sie bringen uns zum Lachen und Weinen, können wütend machen oder nachdenklich, rauben uns den Atem oder beflügeln unsere Fantasie. Egal ob sie von längst vergessenen Sagen, Märchen und Mythen berichten oder unseren manchmal absurden und abenteuerlichen Alltag unter die Lupe nehmen. Werden sie gekonnt erzählt oder vorgelesen, schaffen sie für den Zuhörenden eine neue Welt. Er staunt, bangt und fiebert mit, durchlebt das Erzählte vor seinem inneren Auge wie einen Film.

Der uralten Tradition des Geschichtenerzählens widmet sich die neue Reihe GESCHICHTENSALON im Goldbekhaus. Drei Mal im Jahr geben die Erzählkünstlerin Alexandra Kampmeier und der Poetry-Slamer Viktor Hacker eigene und überlieferte Geschichten zum Besten und stellen dem Publikum zwei weitere KünstlerInnen vor. Für die Premiere am 22. Februar 2018 haben sie die großartige Erzählkünstlerin und Puppenspielerin Petra Albersmann und den begnadeten Schauspieler, Komiker und Synchronsprecher Monty Arnold gewinnen können. Das gibt eine höchst bunte Mischung aus völlig verschiedenen Geschichten, passend zum Jahresthema 2018 des Goldbekhauses „GUT:HABEN“. Und gut haben sollen es im GESCHICHTENSALON alle, besonders die ZuhörerInnen. Beide Gastkünstler präsentieren zwei Geschichten – eine davon ist wahr, die andere gelogen. Aber welche ist welche? Finden Sie es heraus! Und wer weiß, am Ende haben Sie nicht nur viel zu erzählen, sondern vielleicht auch noch etwas gewonnen.

Nehmen Sie Platz im GESCHICHTENSALON und genießen Sie Ihr persönliches Kopfkino!

Mit Alkexandra Kampmeier, Petra Albersmann, Monty Arnold und Viktor Hacker.

Bühne zum Hof | AK 15,- / 12,- | VVK 12,- / 10,-

Freitag 23. Februar um 20 Uhr

DIE SPIELER: MITTENDRIN STATT NUR DABEI | IMPRO-THEATER

Der Moment ist unsere Passion! Eine geizige Eule, ein Schrankenwärter und eine Wanne voller Geburtstagskerzen! Sie haben keine Ahnung wie das zusammengehört. Wir können Sie beruhigen, wir auch nicht. Aber in weniger als 3 Sekunden nimmt die Geschichte ihren Lauf und Sie mischen mit. Bauen Sie Brücken oder stellen Sie uns vor unlösbare Probleme. Ob als Krimi, gereimt, gesungen, im Bollywood-Style oder als Liebesdrama: Wir bringen's auf die Bühne!

Zitat aus unserem Gästebuch: "Sie werden lachen und ihr Herz spüren!"

Mit: Ensemble Die Spieler

Weitere Informationen finden Sie auch unter: <https://diespieler.com/>

Bühne zum Hof | AK 16,- / 13,- | VVK 13,- / 11,- (zzgl. evtl. anfallender Gebühren)

Samstag 24. Februar um 20:30 Uhr

ANDRE KRIKULA | TRIO & GUEST | BLUE AND BOSSA | KONZERT

Brazilian Guitar & Voice: Die sanfte Melancholie der Bossa Nova trifft auf die Virtuosität eines exzellenten Gitarristen, der es in rhythmisch mitreißenden Kompositionen genauso wie in gefühlvollen Gitarrenballaden versteht, der Poesie seines Instruments den gebührenden Raum zu lassen und dem Zuhörer das Gefühl der lockeren Entspannung eines warmen Sommerabends musikalisch zu vermitteln. Dabei findet sich André Krikula problemlos ein in die typisch seidenweiche, swingende Klangsprache brasilianischer Sänger. Neben seiner Vorliebe für Bossa Nova, speziell für Baden Powell und dem zärtlich coolen Gesang eines João Gilberto, sind Einflüsse aus dem Jazz und Blues in seinem virtuosen Spiel spürbar.

Krikula wird begleitet von zwei großartigen Musikern, Axel Burkhardt am Bass und dem brasilianischen Percussionisten Cesar Ferreira.

Erwartet werden dürfen 3 virtuose Instrumentalisten - ein eingespieltes Trio mit enormer musikalischer Intensität. Als Gäste begrüßen wir den aus Kuba stammenden Flötisten und Saxophonisten Leandro Sainthill und aus Venezuela Cesar Falcon.

Mit: André Krikula (Brazilian guitar & Voice), Cesar Ferreira: (Percussion & Voice), Axel Burkhardt (Bass), Cesar Falcon (Latin Percussion), Leandro Sainthill (Flute, Sax), www.andrekrikula.de

Bühne zum Hof | AK 18,- / 14,- | VVK 14,- / 10,- (zzgl. evtl. anfallender Vorverkaufsgebühren), Unter 14 Jahren 10 € an der Abendkasse oder andre@matama.de

Samstag 24. Februar von 12 bis 16 Uhr Uhr

LETZTE HILFE KURS | WORKSHOP

Fragt man die Menschen in Deutschland wo sie sterben möchten, dann antworten 90% aller Befragten: ZUHAUSE

Wir möchten mit unseren Kursen ermutigen, sich dem Sterben und dem Tod wieder zuzuwenden und uraltes Wissen, dass in Zeiten der Industrialisierung verloren gegangen ist, in unserer Gesellschaft wieder lebendig machen. Sterbebegleitung ist keine

Geheimwissenschaft, die gänzlich Institutionen überlassen werden muss. Sterbebegleitung ist auch in Familie und Nachbarschaft möglich.

Themen des Kurses:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
- Abschied nehmen vom Leben

Das Konzept des Kurses (www.letztehilfe.info) orientiert sich an den Kursen zur Ersten Hilfe, steht für jedermann/jedermann offen und ist kostenfrei.

Kursdauer: 4 Stunden im Block

Teilnehmerzahl begrenzt

Veranstalter: Ambulanter Hospizdienst Bodelschwingh | Im Rahmen des Jahresthemas GUT:HABEN

Seminarraum 2 | kostenfrei

Mittwoch 28. Februar um 19:30 Uhr

PATIENTENVERFÜGUNG UND VORSORGEVOLLMACHT | INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, sind als Instrumente für mehr Autonomie am Lebensende in aller Munde.

Welche „Rahmenbedingungen“ müssen erfüllt sein, damit eine Patientenverfügung ihre Gültigkeit hat?

Was braucht es aber an Auseinandersetzung mit Krankheit, der eigenen Zerbrechlichkeit, unserem Sterben aber auch mit unserem Leben, damit wir überhaupt Dinge verfügen können, die uns, unseren Angehörigen und dem jeweiligen Behandlungsteam am Ende unseres Lebens hilfreich sein können?

Lassen Sie uns darüber ins Gespräch kommen.

Veranstalter: Ambulanter Hospizdienst Bodelschwingh | Im Rahmen des Jahresthemas GUT:HABEN

Seminarraum 2 | kostenfrei